

Beim Neujahrsempfang:

## Manfred Lange mit der Bürgermedaille ausgezeichnet

Beim großen Neujahrsempfang in der Stadthalle verlieh Oberbürgermeister Bernd Häusler die Bürgermedaille an einen verdienten Singener: Manfred Lange, Ortsbeauftragter des Technischen Hilfswerks (THW), wurde mit dieser hohen Auszeichnung der Stadt Singen bedacht. In seiner Laudatio würdigte OB Häusler den jahrzehntelangen Einsatz Langes zum Wohle der Allgemeinheit. „Der Werdegang von Manfred Lange zeigt, dass sich bei ihm Mensch und Berufung gefunden haben“, hob Bernd Häusler hervor.

In der Tat, Lange startete sein Engagement beim THW im Alter von 16 Jahren. Das war 1971. Entsprechend seiner Berufsausbildung wurde er damals in der Elektro-Gruppe des in Singen stationierten Instandsetzungszuges eingesetzt.

Recht schnell machte der motivierte und einsatzfreudige Manfred Lange dann Karriere, zuerst als Truppführer, danach als Gruppenführer der Elektro-Gruppe. 1988 stieg er zum Zugführer des Instandsetzungszuges auf.

1992 übernahm er dann das Amt des Ortsbeauftragten für den Ortsverband Singen, was mit einem Vorsitzenden-Amt vergleichbar ist.

Manfred Lange hatte hierbei eine große Verantwortung für den beachtlichen Material- und Fuhrpark des THW, aber auch für die Einsatzfähigkeit und schlussendlich für die gute und notwendige Ausbildung sowie Schulung der Helferinnen und Helfer.

In den Jahren seines ehrenamtlichen Wirkens führte er den Ortsverband zu neuen inhaltlichen Ufern, machte seine Mannschaft schlagfertiger und flexibler, um den immer größeren Anforderungen, die an das Technische Hilfswerk gestellt wurden, gerecht zu werden. Um den jeweiligen Ausbildungsstand überprüfen zu können, initiierte Lange den Leistungsvergleich aller THW-Einheiten im Landkreis Konstanz.

Zukunftsfähigkeit ist für den Geehrten ein ganz wichtiger Aspekt seiner Arbeit. So unterstützte er die Gründung einer Jugendgruppe, die auch

heute noch existiert und die dafür sorgt, dass es genügend Nachwuchs für den Ortsverband gibt.

Sein Erfahrungsschatz und seine Expertise konnte Manfred Lange auch als langjähriger stellvertretender Sprecher der 13 Ortsverbände des Regionalverbandes im Landesausschuss des THW einbringen. Dort schätzt man seine Meinung und seinen Rat.

Trotz dieses zeitintensiven Engagements in Singen nahm er sich dennoch die Zeit, um in den Jahren auch an Auslandseinsätzen in Somalia, Südafrika oder Slowenien teilzunehmen.

Mit dem Abschied aus dem aktiven Berufsleben hat Manfred Lange nun auch seine ehrenamtliche Tätigkeit beim THW aufgegeben. OB Häusler zeigte sich vom herausragenden Einsatz Langes beeindruckt: „Sie haben mit Ihrem Wirken ein bemerkenswertes Beispiel an sozialem Engagement gesetzt. Für Ihren Dienst für unsere Stadt verleihe ich Ihnen mit Freude die Bürgermedaille.“



Bürgermedaille an einen verdienten Singener verliehen: Manfred Lange, langjähriger Ortsbeauftragter des Technischen Hilfswerks (THW), konnte die hohe städtische Auszeichnung von Oberbürgermeister Bernd Häusler entgegennehmen. Darüber freute sich auch Ehefrau Karin Lange.

### Hohentwiefestival

## Burgfest jetzt mit Rabatt buchen

Die Stadt Singen feiert 2019 die Eingemeindung ihres Hausbergs Hohentwiel vor einem halben Jahrhundert und somit auch das 50. Hohentwiefestival. Im Mittelpunkt steht das Burgfest, das aus diesem Anlass an zwei Tagen stattfindet, nämlich am Samstag und Sonntag, 20. und 21. Juli. Karten für den Burgfest-Besuch an beiden Tagen gibt es ab sofort bis Samstag, 30. März, mit Frühbucher-Rabatt für nur 9 Euro statt 12 Euro im regulären Vorverkauf (15 Euro am Burgfest-Samstag). Der Einzelticket pro Burgfest-Tag wird im regulären Vorverkauf 8 Euro kosten, am jeweiligen Veranstaltungstag 10 Euro.

Bei dieser Großveranstaltung für die ganze Familie mit Programm auf 13 parallel bespielten Bühnen in Deutschlands größter Festungsrinne wird es wieder eine Menge Kleinkunst und Musik der verschiedensten Sparten, Kinderprogramme zum Mitmachen und eine internationale Bewirtung geben. Am Burgfest-Samstag liegt der musikalische Schwerpunkt auf der Bühne der Unteren Festung – in Erinnerung an die Geschichte des Hohentwiefestivals beim Jazz. Mittelalter-Vorführungen lassen an beiden Tagen die Geschichte der Burg und Festung Hohentwiel lebendig werden.

Für den guten Ton beim Burgfest sorgen „Acoustic Moments“, die „Arlen Bacon Combo“, Liedermacher Gianini Baratta, die „Big Band 2.0“,



„BlossBluez“, die Dieter-Rühland-Band, „Diva“, Klaus Herrmann mit seinen Programmen „El Ermano“ und „The Way of Rock“, das funkig-soulige „Funkhaus“, die „Ghostriders“, das Jazztrio des Gitarristen Gismo Graf, die A-cappella-Gruppe „HörBänd“, die „Genesis“-Tribute-Band „Phil“, „Pigeons On The Gate“, „Recover“, „Sixty6“, das „Lake Side Jazz Orchestra“, Sängerin Nicole Scholz und Band, die Musikkapelle aus Partschins in Südtirol, das Blasorchester der Stadt Singen und der Fanfarenzug der Singener Poppele-Zunft.

Zum großen Kleinkunst-Aufgebot für Jung und Alt zählen der Akrobatik-Jongleur Daniel Hochsteiner, Bauchredner Perry, der Geschichtenerzähler „Bertram der Wanderer“, das Orpheus-Figurentheater, der

musikalische Hühnerhaufen „Cock-Tales“ und die nicht minder musikalische Rattenbande „PasParTout“, „The Suits“ mit Zauberkunst, Feuerjonglage und Einradartistik „Thomy der Weltenbummler“ mit seinem Kinderprogramm, der Ein-Mann-Zirkus „Klarifari“, die „Hohentwiel Klängenkunst“ mit ihren Fechtvorführungen, das Schweizer Artistikduo „Einz“ sowie die Zauberer Marco Miele, „Charismo“ und „Piccolo“. Für kabarettistische Beiträge sorgen die „Giftspritzer“, die „Kistenhocker“, Anny Hartmann und Thomas Schreckenberger.

Der vom Jubiläum „1.100 Jahre Hohentwiel“ bereits bekannte Scharfrichter zu Konstanz organisiert übrigens das historisch-mittelalterliche Lager, überwiegend mit regionalen Gruppen. Für eine internationale Bewirtung sorgen zahlreiche Vereine, diejenigen mit ausländischen Wurzeln zugleich auch noch für folkloristische Darbietungen auf dem Paradeplatz. *Siehe auch Kasten.*

### Hier gibt es die Rabatt-Eintrittskarten

Die vergünstigten Zwei-Tages-Karten sind ab sofort bei der Tourist Information Singen, Stadthalle oder Marktpassage, bei allen anderen Reservix-Vorverkaufsstellen oder über den Internet-Veranstaltungskalender der Stadt Singen ([www.singen.de](http://www.singen.de)) erhältlich. Sie gelten auch für die freie Hin- und

Rückfahrt mit Bus und Bahn im Verkehrsverbund Hegau-Bodensee (VHB) sowie für die Busse von der Stadt bis zum Informationszentrum Hohentwiel auf halber Bergeshöhe. Kinder bis 14 Jahre in Begleitung haben beim zweitägigen Burgfest 2019 freien Eintritt und freie Fahrt im VHB.

### Klinikum Singen

## Yoga bei Krebs

Mit dem neuen Programm „Yoga Sana“ will das Krebszentrum Hegau-Bodensee am Klinikum Singen interessante Wege aufzeigen, wie jeder einzelne für sich etwas Gutes tun kann, um besser mit den psychischen und physischen Herausforderungen zurechtzukommen. Die Leitung hat Barbara Baumgartner, eine der ersten qualifizierten Yoga- und Krebs-Trainerinnen in Baden-Württemberg. Der Kurs beginnt am Freitag, 8. Februar, 15 bis 18 Uhr.

Das Programm „Yoga Sana, Körper Geist und Seele“ arbeitet mit einer Vielzahl von Achtsamkeits-/Konzentrationsübungen, Entspannungs- und Atemtechniken. Darüber hinaus ermöglichen die Körperübungen (Asanas) in jeder Yogastunde den schrittweisen Aufbau der körperlichen Konstitution hin zu mehr Wohlbefinden.

Anmeldungen direkt unter Telefon 0041 79 676 42 17, E-Mail: [bb@yogiversum.org](mailto:bb@yogiversum.org). Weitere Infos unter [www.yogiversum.org](http://www.yogiversum.org).

## Große Verdienste um den Sport in Singen



Für seine großen Verdienste um den Sport in Singen wurde im Rahmen der Sportlerhöhung in der Stadthalle der **Sportausschussvorsitzende Roland Brecht** mit der Bürgermedaille ausgezeichnet. Oberbürgermeister Bernd Häusler überreichte dem rührigen Singener die Medaille und hielt die Laudatio. Brecht gehört zu den herausragenden Persönlichkeiten des Sports in Singen und der Region (wir berichten ausführlich in unserer nächsten Ausgabe). 268 erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler wurden bei der Sportlerhöhung ausgezeichnet: 16 mit Gold, 23 mit Silber, 160 mit Bronze, außerdem gab es für 68 der Damen und Herren Geschenke, zudem wurde eine Sonderehrung vorgenommen – siehe großer Kasten auf Seite 3 der heutigen Ausgabe.

## Literaturfestival: Autoren lesen zwischen Bodensee & Rheinflall



Das grenzüberschreitende Literaturfestival „Erzählzeit ohne Grenzen“ Singen-Schaffhausen präsentiert auch bei seiner 10. Ausgabe vom 6. bis 14. April eine außergewöhnliche Vielfalt von Autorinnen/Autoren an Leseorten in 43 Städten/Gemeinden.

Erneut bietet die „Erzählzeit ohne Grenzen“ eine große Auswahl an herausragenden Werken, welche die Autorinnen und Autoren eine Festivalwoche lang in der Region zwischen Bodensee und Rheinflall vorstellen. So spannen die Werke von Charles Lewinsky, Alexa Hennig von Lange, Heinz Helle und vielen mehr einen weiten Bogen über das aktuelle deutschsprachige Literaturschaffen – von humorvoll-skuril bis tragisch-dramatisch. Unter den ausge-

wählten Literaturschaffenden gibt es wie gewohnt große Namen, überraschende Debütantinnen und bekannte Wiederholungstäter aus Deutschland, der Schweiz und Österreich, die literarisch überzeugen und dem Publikum zur Lektüre empfohlen werden.

Mit Irena Brežná, María Cecilia Barbeta und Gianna Molinari sind gleich mehrere Literaturpreisträgerinnen präsent neben renommierten Autoren wie Adolf Muschg, Lukas Hartmann und Felix Huby. Auch vielbeachtete Debüts finden im diesjährigen Erzählzeit-Programm ihren Platz: Autorinnen und Autoren wie Kenah Cusanit, Jürg Halter, Donat Blum oder Lukas Linder stellen ihre Erstlingsromane vor. Mit Dominic

Oppliger ist wiederum ein Autor vertreten, der seine Texte in Schweizerdeutsch veröffentlicht.

Die Eröffnung des Literaturfestivals findet am Samstag, 6. April, um 19.30 Uhr mit der Schweizer Autorin Federica de Cesco im Stadttheater Schaffhausen statt. Bis auf das Sonntagsfrühstück am Sonntag, 14. April, um 10.30 Uhr in der Stadthalle Singen (mit dem aktuellen Schweizer Buchpreisträger Peter Stamm) ist der Eintritt zu allen Veranstaltungen frei.

**Kontakt und Informationen:**  
Städtische Bibliotheken Singen, Marktpassage, 78224 Singen, Telefon 07731/85-292 [bibliotheken@singen.de](mailto:bibliotheken@singen.de) [www.erzählzeit.com](http://www.erzählzeit.com)

heim, Siblingen, Singen, Stein am Rhein, Steißlingen, Stühlingen, Tengen, Thayngen, Trüllikon, Volkertshausen und Wilchingen. Dieses Jahr sind mit Blumberg, Flurlingen und Öhningen drei neue Gemeinden beteiligt.

**Autorinnen und Autoren**  
María Cecilia Barbeta, Donat Blum, Irena Brežná, Federica de Cesco, Kenah Cusanit, Marjana Gaponenko, Jürg Halter, Lukas Hart-

mann, Heinz Helle, Alexa Hennig von Lange, Gerhard Henschel, Rolf Hermann, Michal Hvoreck, Felix Huby, Klaas Huizing, Bernhard Jaumann, Julia Jessen, Demian Lienhard, Lukas Linder, Ally Klein, Charles Lewinsky, Walter Millns, Michèle Minelli, Gianna Molinari, Adolf Muschg, Kati Naumann, Dominic Oppliger, Karl-Heinz Ott, Angelika Overath, Markus Ramseier, Julia Rothenburg, Peter Stamm, Feridun Zaimoglu, Barbara Zeman.

## Abschluss der Aktionstage zum Jugendforum: Gewinner ist Simon Kroner



Gewinnübergabe zum Abschluss der Aktionstage „Jugendforum“: Jennifer Störk, Leiterin, der städtischen Abteilung Kinder und Jugend, gratuliert Simon Kroner.

Nach dem Jugendforum mit über 200 Teilnehmer/-innen im vergangenen Jahr und den Aktionstagen in der Innenstadt, hat die Abteilung Kinder und Jugend ein Gewinnspiel ausgeschrieben. Gewinner ist Simon Kroner. Der 18-Jährige aus Gottmadingen wurde unter allen Teilnehmern ausgelost und bekam von Jennifer Störk, Leiterin der Abteilung Kinder und Jugend, einen Einkaufsgutschein überreicht. Aufgabe des Gewinnspiels war es, ein Statement zum Thema Jugendbeteiligung auf Instagram mit dem Hashtag #Jugendforum\_Singen zu posten.

Zurzeit besucht Simon Kroner die Hohentwiel-Gewerbeschule und macht dort sein Abitur am Technischen Gymnasium. Er kennt die Stadt Singen bestens und weiß genau, wo was los ist. Die Maßnahmen der Stadtverwaltung für mehr Jugendbeteiligung in Singen bezeichnet er als vorbildlich. „Ich finde es gut, dass Jugendliche nach ihren Wünschen gefragt werden. Erwachsene wissen oft gar nicht, was Jugendliche eigentlich wollen. Das Jugendforum und die Aktionstage waren hierzu ein guter Start“, betont er.

**Teilnehmer-Gemeinden**  
Aach, Beggingen, Beringen, Blumberg, Büsingen, Dachsen, Diessenhofen, Dörflingen, Engen, Flurlingen, Feuerthalen, Gailingen, Gottmadingen, Hallau, Hilzingen, Jestetten, Klettgau, Laufen-Uhwiesen, Löhringen, Lottstetten, Mühlhausen-Ehingen, Mühlingen, Neuhausen am Rheinfall, Neunkirch, Oberhallau, Öhningen, Rafz, Ramsen, Rheinau, Rielasingen-Worblingen, Rüdlingen, Schaffhausen, Schleit-



# Klimaschutz ist Gemeinschaftsaufgabe

Während der Klimawandel weltweit Menschen bereits heimatlos macht, sind wir auch in Deutschland längst von den Folgen der Klimaveränderung betroffen. Mehr Hitzetage, Starkregenereignisse, Überschwemmungen, Dürren: Nicht erst seit dem letzten Sommer müssen wir uns hierzulande mit den Auswirkungen des Klimawandels auseinandersetzen. Genau hier knüpft der von der Stadt Singen und der Volkshochschule Kreis Konstanz angebotene Kurs „klimafit“ an.

Am Ende erhalten die Teilnehmenden aus den Händen von Oberbürgermeister Bernd Häusler ein „klimafit“-Zertifikat, das sie als Multiplikatoren für den kommunalen Klimaschutz auszeichnet.

„Viele fühlen sich zwar über die globalen Auswirkungen des Klimawandels gut informiert, wissen aber nicht, was das für unsere Region bedeutet“, so Markus Zipf, Klimaschutzmanager der Stadt Singen.

Der Kurs vermittelt daher wichtiges Know-how im Umgang mit den Folgen des Klimawandels und darin, sie so gering wie möglich zu halten und sich bestmöglich anzupassen.

An sechs Kursabenden zwischen Februar und April 2019 lernen die Teilnehmenden die Ursachen des Klimawandels sowie seine regionalen Auswirkungen kennen und werden darin geschult, in ihren Gemeinden eigene Maßnahmen zum Klimaschutz zu entwickeln.

Extreme Trockenheit oder Überschwemmungen bedrohen Existenzen und verursachen Millionenschäden. Speziell der Südwesten gehört zu den Regionen Deutschland, die besonders stark von den Folgen des Klimawandels betroffen sind. Hier ist schon heute ein deutlicher Anstieg von extremen Wetterereignissen zu verzeichnen. „Deshalb ist es auch so wichtig, dass wir uns in Singen vernetzen und die Stadt klimafit machen“, betont Markus Zipf.

Anmeldung unter [www.vhs-landkreis-konstanz.de](http://www.vhs-landkreis-konstanz.de), Subbegriff „klimafit“  
Weitere Informationen: Stadt Singen, Markus Zipf, Telefon 07731 85-316, markus.zipf@singen.de

## Ein Plus in der Ausbildung zahlt sich aus

Zertifizierte Ausbildungsbetriebe im Handwerk haben zufriedener Auszubildende und finden aktuell leichter Bewerber. Zu diesem Ergebnis kommt die Handwerkskammer Konstanz, die seit 2017 das Ausbildungszertifikat VORAU an besonders vorbildlich auszubildende Handwerksunternehmen verleiht.

„Der Betrieb hat ein hohes Interesse daran, den Fachkräftenachwuchs zu mehr Selbstständigkeit und Eigenverantwortung zu führen und nachhaltig an sich zu binden. Das wird vor allem erreicht, wenn Auszubildende in größere Projekte eingebunden werden und abwechslungsreiche Aufgaben erhalten. Und natürlich spielt die Art der Betreuung und Begleitung durch den Ausbilder eine große Rolle für den gemeinsamen Erfolg“, sagt Gotthard Reiner, Präsident der Handwerkskammer Konstanz.

Die Kammer hat daher bereits im letzten Jahr Anreize für Betriebe ge-

schaffen, ihre Pluspunkte in der Ausbildung durch das Ausbildungszertifikat VORAU auszeichnen zu lassen. Das zahlt sich aus, wie Stichproben des aktuellen Zertifizierungsverfahren zeigen. Im Verfahren werden nicht nur Betriebsinhaber bzw. Ausbilder befragt, auch Auszubildende müssen den Betrieb und die eigene Zufriedenheit bewerten. Rund 1.000 Auszubildende wurden durch den VORAU-Zertifizierungsprozess in diesem und im letzten Jahr insgesamt befragt, das sind rund ein Viertel aller Auszubildenden im Kammerbezirk.

„Wir haben festgestellt, dass kaum ein VORAU-zertifizierter Betrieb Probleme hat, ausreichender Bewerber auf freie Ausbildungsplätze zu finden“, berichtet Ute Dinort, Fachbereichs- und Projektleiterin von VORAU bei der Handwerkskammer Konstanz. Die überwiegende Mehrheit der befragten Auszubildenden fühle sich dem Betrieb sehr verbunden und vom Ausbilder gut unter-

stützt, etwa, wenn es um extra Zeit für die Prüfungsvorbereitung gehe, so Dinort. Die meisten erhielten zudem Prämien für gute Leistungen in der Berufsschule. Anerkennung und Wertschätzung seien ganz wichtig für die jungen Menschen. Das sporne an, betont Dinort.

„In Zeiten, in denen sich der Konkurrenzkampf um die besten Köpfe zuspitzt, ist eine hohe, möglichst auch zertifizierte Ausbildungsqualität oft der entscheidende Faktor. Gute Ausbildung spricht sich herum. Das spüren unsere VORAU-Betriebe ganz deutlich“, unterstreicht Kammerpräsident Gotthard Reiner.

Im letzten Jahr haben über 100 Handwerksunternehmen in den Landkreisen Konstanz, Waldshut, Rottweil, Schwarzwald-Baar und Tuttlingen das VORAU-Zertifikat erhalten, in diesem Jahr werden es weitere 60 sein.

Mehr Informationen unter [www.hwk-konstanz.de/Voraus](http://www.hwk-konstanz.de/Voraus)

### Stadthalle Singen

## 8. Übungsfirmen-Messe: Schüler lernen für die Arbeitswelt

Die 8. internationale Bodensee-Schülerfirmen-Messe am Donnerstag, 21. Februar, von 10 - 16 Uhr in der Stadthalle Singen versammelt unter der Federführung der Singener Robert-Gerwig-Schule eine ganze Reihe von weither anreisenden Übungsfirmen. Es geht darum, den Schülerinnen und Schülern die Mechanismen der modernen Geschäftswelt praxisnah zu vermitteln. Die Messe wird komplett von der Schüler-Übungsfirma „Agentur Gerwig“ organisiert.

Die Lehrer Stefan Klocke und Jan Woortmann riefen diese Übungsfir-

ma vor einigen Jahren ins Leben. Sie bietet den beteiligten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihr im Unterricht erlerntes Wissen praktisch anzuwenden.

Doch damit allein ist es noch längst nicht getan. Erst der direkte Kontakt mit anderen Einrichtungen dieser Art lässt es zu, den Geschäftsalltag und die damit einhergehenden wechselseitigen Beziehungen zu weiteren Übungsfirmen glaubhaft zu realisieren.

„Schüler lernen für die Arbeitswelt“, so lautet also das Mot-

to. Damit es dazu kommt, bedarf es umfangreicher Interaktionen zwischen den über das ganze Bundesgebiet und die nahe Schweiz verteilten Übungsfirmen, deren Teilnahme an der mittlerweile achten Ausgabe der Singener Übungsfirmenmesse minutiös eingefädelt werden muss.

Am Veranstaltungstag werden alle Prozesse vom Einkauf bis zum Verkauf über Lagerwesen, Lohnrechnungen, bis hin zu Sozialversicherungsnachweis virtuell durchgeführt. – Aber die Messe, die ist echt.

## Kirchliche Nachrichten auf einen Blick

**Gottesdienst im Hegau-Klinikum**  
**Samstag, 2. Februar, 9 Uhr:**  
Eucharistiefeyer

**Dienstag, 5. Februar, 14.15 Uhr:**  
Mittagsgebet mit Krankensalbungsfeyer

**Samstag, 9. Februar, 9 Uhr:**  
Eucharistiefeyer

**Mittwoch, 6. Februar, 7 Uhr:**  
Ökumenisches Morgenlob in der Lutherkirche.

**Freitag, 8. Februar, 19 Uhr:** Taizé-Andacht im Bonhoefferzentrum, Beethovenstraße 50



Donnerstag und Freitag: 12 - 17 Uhr. Alle sind willkommen.

**Bildungszentrum Singen**  
**Zelgstraße 4,**  
**Telefon 07731/982590**  
**info@bildungszentrum-singen.de**  
**Italienisch für die Reise: Pronfi si parte! Beliebter** Kurs ab Montag, 4. Februar, 10 Vormittage, jeweils 10 - 11.30 Uhr, Leitung: Maria-Antoniella Manca

**English Refresher A2.** Kurs ab Dienstag, 5. Februar, 10 Vormittage, jeweils 8.15 - 9.45 Uhr, Leitung: Ulrike Zellmer  
**English relaxed Conversation B2,** ab Dienstag, 5. Februar, 10 Vormittage, Kurs 1: 10 - 11.30 Uhr, Kurs 2: 11.30 - 13 Uhr, Leitung: Ulrike Zellmer

**Konversation und italienische Literatur A2/B1 Letture italiane e conversazione A2/B1.** Kurs ab Dienstag, 5. Februar, 10 Abende, jeweils 18.30 - 20 Uhr, die Leitung hat Maria-Antonietta Manca

**Kunst und Kirche – ohne klare Sprache, aber gemeinsam unterwegs.** Vortrag und Gespräch mit dem Begründer der Kunststation St. Peter in Köln, Prof. Dr. Friedhelm Mennekes SJ am Dienstag, 5. Februar, 19 Uhr, im Kunstmuseum Singen

**Let's sing and swing!** Sich am Klang der eigenen Stimme erfreuen – mit großem Spaß gemeinsam singen. Ab Donnerstag, 7. Februar, 10 Abende, jeweils 19.30 - 21 Uhr, Leitung: Melinda Liebermann

**Jin Shin Jyutsu** – Japanisches Heilströmen. Einführung in eine heilsame Selbsthilfe unter der Kursleitung von Karin Weick ab Donnerstag, 7. Februar, 5 Vormittage – jeweils 9.30 - 11 Uhr

**Fit im Seniorenalter:** ab 8. Februar, 10 Vormittage, jeweils 10.30 - 11.30 Uhr, die Leitung hat Diana Lünse-Weidner

**Englisch-Grundkurs A1 und A2** – ab Freitag, 8. Februar, 10 Vormittage, Kurs 1 von 8.15-9.45 Uhr, Kurs 2 von 10 - 11.30 Uhr, Leitung: Ulrike Zellmer



## Öffentliche Sitzung

**des Gemeinderates**  
**Dienstag, 5. Februar, 16 Uhr**  
**Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal**

### Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde

2. Bekanntgabe der in den nicht-öffentlichen Sitzungen der Gremien gefassten Beschlüsse

3. Wahl der Beisitzer des Gemeindefachausschusses für die Kommunalwahlen am 26. Mai 2019

4. Maggiastraße 9-11, Flst. Nr. 6324/3  
Errichtung einer Beherbergungsstätte mit 160 Zimmern, Tiefgarage und Außenstellplätzen

5. Maggiastraße 9-11, Flst. Nr. 6324/3  
Errichtung eines Boardinghouses mit 69 Apartments + Betriebsleiterwohnung, Tiefgarage und Außenstellplätzen

6. Wirtschaftsplan der Stadtwerke Singen für das Jahr 2019

7. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2019 der Stadt Singen

8. Verkauf von Grundstücken am Erbbauberechtigte – Vorgehen bei bestehenden Erbbauperträgen

9. Änderung der Obdachlosensatzung der Stadt Singen

10. Einführung einer „KinderCard für Gesundheit und Teilhabe“

11. Aktivierende Bewohnerbefragung im Sanierungsgebiet Innenstadt-Ost

12. Neufassung der „Förderrichtlinien und Rahmenbedingungen

der Tagespflege in anderen geeigneten Räumen der Stadt Singen“ und Bezuschussung von Betriebs- und Investitionskosten für die Tagespflege in anderen geeigneten Räumen in der Friedenskirche Singen (Friedolinos)

13. Bezuschussung von Vereinsveranstaltungen in der Stadthalle 2019

14. Förderung des neuen Faschnachtsmuseums Schloss Langenstein

15. Vergabe Beleuchtung (CityElements) Bahnhofsvorplatz

16. Annahme von Spenden und Zuwendungen

17. Dringende Vergaben

18. Mitteilungen

18.1 Tätigkeitsbericht 2018 der Singener Kriminalprävention

18.2 Die SKP informiert über den Förderzuschlag STARHILFE Für das Projekt „Junge Menschen im öffentlichen Raum – Prävention von riskantem Alkoholkonsum“ Säule I

18.3 Einrichtung eines Busshuttles vom Bahnhof zur Domäne Hohentwiel „Hontes-Bus“

18.4 Schulbericht 2018 der Stadt Singen

18.5 Beantwortung von Anfragen und Anträgen des Gemeinderates

19. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

## Rap-Battle-Night für guten Zweck

Rappen für einen guten Zweck. Im JugendKulturCentrum Blaues Haus lieferten sich Singener Freestyler vor rund 85 Zuschauern einen Wettbewerb im Sprechgesang. Durch Eintrittsgelder und Spenden wurden 200 Euro erzielt, die dem Tierheim Radolfzell zugute kommen. Veranstalter: Rubin Quni, René Hafemann, Sasa Gazdi und das Kinder- & JugendKulturCentrum Blaues Haus.



Als ersten Preis gab es ein „Mix & Mastering“ im Southbarrio Tonstud-

dio und einen Gutschein für eine Shisha und Getränke in der Medina Shisha Lounge zu gewinnen. Die Sieger des Abends waren die Rapper „Azzlan“ und „Cruza“. Die Jury sprach beiden den ersten Platz zu. Platz zwei ging an „Moos“, Dritter wurde „Bubblez“, „Larybeat“ belegte Platz vier.

Diese konnten sich über Gutscheine von der Gentlemen's Lounge, Micki's Shishashop und dem Ristorante da Gio's im Gesamtwert von 100 Euro freuen.

### STADTHALLE SINGEN

#### „Das Phantom der Oper“

Das Musical „Das Phantom der Oper“ in der Fassung von Deborah Sasson und Jochen Sautter mit 18-köpfigem Orchester können die Besucher der Stadthalle Singen am Sonntag, 10. Februar, um 19 Uhr erneut erleben, diesmal aber mit Star-gast Uwe Kröger in der Rolle des Persers. Auf über 450 Bühnen Europas ist dieses Musical von Zuschauern und Kritikern begeistert aufgenommen worden. Die Inszenierung ist vollkommen neu überarbeitet. Dank interaktiver Videoanimationen kann der Zuschauer in das mysteriöse Geschehen auf der Bühne eintauchen. Die Originalschauplätze hat der Multimedia-Künstler Daniel Stryjecki mit Hilfe modernster Grafiktechnik virtuell nachgebaut. Die Rolle der Christine interpretiert die aus Boston stammende Sängerin und „Echo-Klassik“-Preisträgerin Deborah Sasson selbst. Das Phantom wird von Axel Olzinger gespielt. Er konnte unter anderem als Billy Fliin in „Chicago“ in Berlin und im Londoner Westend sowie in weiteren Rollen bei Musicalproduktionen große Erfolge feiern. Besonderer Star beim erneuten Gastspiel in der Stadthalle Singen: Uwe Kröger. Jochen Sautter hat das Libretto und die Liedtexte geschrieben, führt Regie und ist in der Rolle des Grafen Raoul de Chagny zu sehen. Des Weiteren wirkt ein großes Ensemble ausgewählter Sänger, Tänzer und Schauspieler aus dem deutschsprachigen Raum mit.

Vorverkauf: Tourist Information Stadthalle oder Marktpassage, Telefon 07731/85-262 oder -504, [ticketing.stadthalle-singen.de](http://ticketing.stadthalle-singen.de), bei Reservix-Vorverkaufsstellen und [www.stadthalle-singen.de](http://www.stadthalle-singen.de)

### Anna Lena Schnabel beim Jazzclub Singen

Die „Echo Jazz“-Preisträgerin Anna-Lena Schnabel gehört zu den vielversprechenden jungen deutschen Saxophonistinnen und hat mit ihrer ersten CD „Books, Bottles & Bamboo“ ein wahres Meisterwerk produziert. Nach Singen kommt sie am Freitag 15. Februar, 20.30 Uhr, zum Jazzclub Singen im Kulturzentrum GEMS. Mit dabei: der Pianist Florian Weber, der Bassist Giorgi Kiknadze und der Schlagzeuger Björn Lückner.

Reservierung unter [karten@jazzclub-singen.de](mailto:karten@jazzclub-singen.de) oder Telefon 07731/67578, Vorverkauf: Kulturzentrum „GEMS“, Buchhandlung „Lesefutter“, Singen.



Anna Lena Schnabel kommt zum Jazzclub Singen.

### Unfallkasse Baden-Württemberg

## Haushaltshilfen müssen gesetzlich unfallversichert werden

Viele Menschen haben jemanden, der wahrlich Heldenhaftes im Alltag leistet: die Haushaltshilfe. Aber was, wenn ihr oder ihm bei der Arbeit ein Unfall passiert? Ist eine Haushaltshilfe nicht angemeldet, ist der Arbeitgeber – in diesem Fall der Haushaltshilfe – der Verantwortliche, denn die Anmeldung zur Unfallversicherung muss in diesem Fall nicht durch den Beschäftigten, sondern durch den Arbeitgeber, also den Haushaltshilfe führenden, vorgenommen werden. Nur wenn die Haushaltshilfe angemeldet wurde, ist diese (und auch ihr Arbeitgeber) bei einem Unfall auf der rechtlich sicheren Seite.

Unter den Begriff Haushaltshilfe fallen zum Beispiel auch Reinigungskräfte, Babysitter, Küchenhilfen, Gartenhilfen sowie Kinder- und Erwachsenenbetreuer. Für den Beschäftigten ist die gesetzliche Unfallversicherung beitragskostenfrei, die Kosten werden vom jeweiligen Arbeitgeber – dem Haushaltshilfe führenden – getragen.

Auf diese Weise ist der private Arbeitgeber im Schadensfall von seiner Leistungspflicht entbunden. Die Kosten für die medizinische Behandlung sowie weitere Leistungen, die durch einen Unfall entstehen, übernimmt dann die gesetzliche Unfallversicherung. Ohne Anmeldung kann für den Haushaltsvorstand, ein Bußgeld im vierstelligen Bereich fällig werden, wenn die Haushaltshilfe verunfallt.

Weitere Informationen und Anmeldung: [www.ukbw.de/haushaltshilfe](http://www.ukbw.de/haushaltshilfe)

## Blutspendetermin

Ein Blutspendetermin des DRK findet am Donnerstag, 7. Februar, in der Rieblblickhalle (Überlingen am Ried) statt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis 73 Jahre, Erstsperer dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein.

Infos über die gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet ([www.blutspende.de](http://www.blutspende.de)).

## Kunstdruckmappen von Gero Hellmuth

Ab sofort sind die Kunstdruckmappen von Gero Hellmuth bei



der Tourist-Info in der Markpassage und in der Stadthalle für 15 Euro erhältlich, allerdings nur solange der Vorrat reicht).

## Hallenbad an den Februar-Sonntagen

**Sonntag, 3. Februar:** 8 Uhr bis 18 Uhr  
**Sonntag, 10. Februar:** 8 Uhr bis 13 Uhr  
**Sonntag, 17. Februar:** 8 Uhr bis 13 Uhr  
**Sonntag, 24. Februar:** 8 Uhr bis 18 Uhr  
Telefon: 07731-924492

### Landratsamt

## Familienpaten im Landkreis gesucht

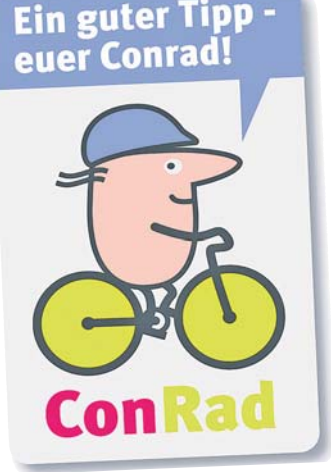
Das Landratsamt Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, sucht Menschen, die bereit sind, als Patinnen oder Paten ihre Zeit und Lebenserfahrung, gepaart mit unterstützender Hilfe, an Familien weiterzugeben.

Für die Interessenten gibt es eine Grundschulung, Fortbildungen, Austauschtreffen, Betreuung und Begleitung sowie Unfall- und Haftpflichtversicherung während der Einsätze.

Kontakt: Landratsamt Konstanz, Telefon 07531/800-2071 oder [Familienpatenschaften@LRAKN.de](mailto:Familienpatenschaften@LRAKN.de)

# Vorausschauend unterwegs sein Sicher Radfahren im Winter

Wer im Winter mit dem Fahrrad unterwegs ist, sollte vorausschauend fahren. Das rät die Stadtverwaltung den Bürgerinnen und Bürgern, die bei Schnee und Eisglätte trotzdem nicht auf ihr Zweirad verzichten wollen. Zwar räumt und streut der städtische Winterdienst nach einer Prioritätenliste viele Straßen, Rad- und Gehwege, dennoch kann es glatte oder verschneite Radwegabschnitte geben, an denen es besser ist, sein Rad zu schieben und nicht zu fahren.



Bedacht werden muss auch, dass außerhalb von geschlossenen Ortschaften nur ausnahmsweise Rad- und Gehwege gestreut sind. Sollten diese also durch Schnee oder Eis nicht zu benutzen sein, dann dürfen Fahrradfahrende oder Fußgänger die geräumte und gestreute Fahrbahn mitbenutzen. Innerorts sieht das etwas anders aus. Hier sind Radler verpflichtet, die mit dem blauen Radwegschild oder die Gehwege mit „Fahrrad frei“ zu benutzen. Dies gilt nur dann nicht, wenn das Befahren objektiv etwa durch Schneemassen unmöglich geworden ist. Dann darf man auch auf der

geräumten Straße fahren. Sollte es aber zu einem Unfall zwischen Auto und Radler kommen, dann muss das Gericht abwägen, ob wichtige Gründe vorlagen, den Radweg nicht benutzt zu haben.

Es gibt auch noch ein paar Tipps von der städtischen Fahrradbeauftragten Petra Jacobi, wie man gut durch die kalte Jahreszeit kommt. So sollte

man bei permanenten Gebrauch des Rades überlegen, ob nicht die Umrüstung auf Winterreifen mit Spikes oder grobem Profil sinnvoll ist. Ansonsten hilft es, etwas Luft aus den Reifen zu lassen. Für E-Bikes gibt es Neopren-Schutzhüllen, die den Akku warm halten.

Man sollte zudem immer darauf achten, dass die Beleuchtung am Fahrrad funktioniert, denn in der dunklen Jahreszeit muss mit Licht gefahren werden. Falls das Licht mal ausfällt, kann eine Stirnleuchte helfen – oder auch Batterieleuchten für vorn und hinten.

Reflektierende Kleidung ist ebenfalls sinnvoll, damit man von anderen Verkehrsteilnehmern gut erkannt wird.

Generell aber gilt: auf vereisten oder verschneiten Radwegen sollte man einfach langsam fahren. Und wenn man den Sattel etwas tiefer gestellt hat, dann lässt sich das Rad beim Schlingern wesentlich besser abfangen und ausbalancieren.

## ZWAR im Internet

Alle Termine des Netzwerks ZWAR (zwischen Arbeit und Ruhestand) sind einsehbar im Internet unter: [www.zwar-singen.de](http://www.zwar-singen.de). Reinschauen lohnt sich. – Kontakt: Tel. 07731/85-709, [verena.zupan@singen.de](mailto:verena.zupan@singen.de)

## An einem Samstag heiraten

Samstagstraütermine 2019 im Rathaus:  
 ☺ 18. Mai, 8. Juni  
 ☺ 6. Juli, 27. Juli  
 ☺ 17. August, 7. September  
 An diesen Tagen wird zusätzlich eine Gebühr von 100 Euro erhoben.



## Kammermusikensembles des Hegau-Gymnasiums

# Schüler musizieren für Klinikkapelle



250-Euro-Spende für die Sanierung und den Umbau der Krankenhauskapelle: Schülerinnen des Kammermusikensembles am Hegau-Gymnasiums (Leitung Gabriele Haunz) überreichten den Betrag, der nach dem offenen Singen (gemeinsam mit Pfarrer Reichert) in der Engener Autobahnkapelle im Spendenkörbchen zusammengekommen ist, der Klinikseelsorge des Klinikums Singen. Seelsorgerin Waltraud Reichle bedankte sich herzlich bei Gabriele Haunz (2. von rechts) und den Vertreterinnen des Ensemble Lena Aichelmann, Jennifer Brunnenkant und Emma Lier für das beispielhafte Engagement. – Noch werden übrigens weitere Spenden für die Finanzierung des Projektes benötigt.

## Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

# Ein neuer Chefarzt im Vincentius Klinikum Konstanz

Die Orthopädische Fachklinik Vincentius des Klinikums Konstanz hat seit dem 1. Januar 2019 einen neuen Chefarzt: Prof. Dr. Björn Gunnar Ochs ist Nachfolger von Prof. Martin Lukoschek, der 27 Jahre das Haus medizinisch geleitet und für einen überregional guten Ruf gesorgt hat.



Prof. Dr. med. Björn Gunnar Ochs.

Sein Spektrum umfasst schwerpunktmäßig die Primär- und Wechseldoprothetik an Hüft- und Kniegelenk unter Verwendung minimal-invasiver muskelschonender und navigierter OP-Techniken. Weiterhin beherrscht er durch seine jahrelange Arbeit an der BG Unfallklinik Tübingen das gesamte Spektrum der Traumatologie inklusive Becken-, Actetabulum- und Wirbelsäulenchirurgie. Durch seine medizinischen Schwerpunkte ergänzt sich Prof. Dr. Ochs optimal mit der Unfallchirurgie am Klinikum Konstanz unter Leitung von Prof. Martin Runkel.

Die Orthopädie im Vincentius-Krankenhaus verfügt über 60 Betten und behandelt momentan rund 1.600 Patienten im Jahr.

## STADTHALLE SINGEN

### „Der Zigeunerbaron“

Die Operette „Der Zigeunerbaron“ von Johann Strauss Sohn (1825-1899) präsentiert das Theater Pforzheim in einer aufwändigen neuen Produktion mit Solisten, Chor und Extrachor sowie der Badischen Philharmonie Pforzheim im Orchestergraben am Freitag, 1. Februar, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen. Die Inszenierung des österreichischen Regisseurs Wolfgang Quetes unter der musikalischen Leitung von Yonatan Cohen hatte jüngst im Großen Haus des Theaters Pforzheim Premiere. Die Uraufführung der Operette im Jahr 1885 war für Johann Strauss der größte Bühnenerfolg, der bis heute ungebrochen andauert. Die Operette betört durch sanfte Duette, begeistert mit großen Chornummern sowie spritzigen Dialogen und strotzt vor Energie. Die tiefen Streicher spielen pompös auf, mit einer sanften Flötenmelodie

die wird zu melancholischen Geigen übergeleitet. Heiter hüpfert der zweite Teil der Ouvertüre im Dreivierteltakt herein und schwingt weit aus in einem Walzer.

### Kindertheater: TKKG

Die Geschichte „Freundschaft in Gefahr“ um die bei Kindern höchst beliebten Jungdetektive „TKKG“ – Tim, Karl, Klößchen und Gaby – hat Moritz Seibert, der Intendant des Jungen Theaters Bonn, selber verfasst und inszeniert. Aufgeführt wird sie am Montag, 11. Februar, um 16 Uhr in der Stadthalle Singen. Mit über 14 Millionen verkauften



11. Februar: Kindertheater TKKG

Büchern und 33 Millionen Tonträgern gehört „TKKG“ im deutschsprachigen Raum zu den erfolgreichsten Serien ihres Genres. Nach dem Tod des Autors Rolf Kalmuczaks, der die Serie unter dem Pseudonym „Stefan Wolf“ veröffentlichte, wird diese – wie vom Urheber gewünscht – von verschiedenen Autoren fortgeführt. Nun erhielt das Junge Theater Bonn (JTB) von Sony Music Entertainment Deutschland die Rechte, einen Fall von „TKKG“ zu entwickeln und auf die Bühne zu bringen.

Die Rollen der jungen Detektive werden von Kindern und Jugendlichen im Alter der Figuren gespielt, während das Profiensensemble des JTB die Rollen der erwachsenen Figuren übernimmt.

Vorverkauf jeweils: Tourist Information Stadthalle oder Marktpassage, Telefon 07731/85-262 oder -504, [ticketing.stadthalle@singen.de](mailto:ticketing.stadthalle@singen.de), bei Reservix-Vorverkaufsstellen und [www.stadthalle-singen.de](http://www.stadthalle-singen.de)

## Gold:

Oswald Ammon, Nils Miedler, Christian Dehm, Leon Fuchs, Dominik Grandl, Antonio Huber, Tim Leitenmair, Philipp Leitenmair, Rainer Wiechert, Volker Wiechert, Matthias Mayer, Axel Leitenmair, Werner Zühlke, Merle Menje, Wolfram Schmidle, Ajmeer Bahrami, Besnik Bedjeti.

## Silber:

Mattia Scigliano, Vanessa Steigauf, Uta Petereit, Isolde Hepp-Schwarz, Regina Meyer-Stoll, Betty Michel, Hildegard Dourver, Andrea Schwarz, Sandra Hopfner, Gabi Joachimski, Loretta Schwer, Isabella Wilhelm, Erika Nold-Jelinski, Denise Rutschmann, Elias Ehrmann, Kira Fitz, Shamil Fitz, Maxim Freitag, Marlon Freitag, David Schiller, Johannes Linster, Kay Stumper, Horst Kudla.

## Bronze:

Christina Linke-König, Dominic Ves-

## Große Sportlerehrung

# Gold, Silber und Bronze für besondere sportliche Leistungen

per, Niklas Heckel, Mateo Vidovic, Luca Vidovic, Niko Vidovic, Leon Heindl, Shai Peretz, Julian Räuber, Fiona Friese, Janine Hashemi, Milena Ilic, Milena Moritz, Nikola Horber, Andrea Berg, Pablo Broders, Moritz Hall, Raphael Rossa, Maximilian Wagner, Denis Giner, Bjarne May, Kirill Glocke, Phillip Frederiksen, Jonathan Wack, Julian Speicher, Lukas Hellmuth, Phillip Stoller, Sophia Dey, Carina Maier, Jessica Huschka, Melanie Merk, Thoi Huynh, Daniel Schmid, Adrian Sailer, Nicos Dallhammer, Celina Wacker, Tatjana Link, Nathalie Gruber, Chiara Plohmann, Maja Götte, Ann-Kathrin Walz, Stefan

Lessmeister, Armin Prutscher, Maximilian Schopper, Bastian Schmittschneider, Nick Barth, Alessandro Brandao, Niko Stärk, Marius Mattes, Marvin Ettwein, Ruben Franceso, Marcel Cardoso, Hannes Linke, Pascal Gartmeier, Joel Mendes, Christian Fetscher, Daniel Constantin, Matthias Ranzenberger, Alessandro MacNelly, Robin Bühler, Alen Rogosic, Phillip Müller, Michael Pfister, Lukas Hollenbach, Marc Sailer, Manuel Wangler, Lennart Sieck, Justus Beetz, Maik Fischer, Mike Nägele, Marius Mattes, Jannik Schröder, Christian Keller, Tobias Leuenberger, Andre Harke, Aaron Stockburger, Felix

Bechler, Christoph Müller, Hubert Sigwarth, Edgar Zühlke, Uschi Hornung, Kerstin Rohr, Nils Weber, Ciro Scigliano, Moritz Schmid, Irina Oklmann, Rebekka Ruh, Melanie Heck, Vincent Jakob, Espen Da Silva, Laurenz Busam, Laura Koch, Erika Wochner, Alessandro Axmann, Paul Wilsberg, Kim Koch, Jana Bold, Leon Eidel, Flavio Axmann, Bettina Heck, Kevin Laule, Alicia Kern, Anja Funke, Linda Dey, Mara Gillich, Fiona Friese, Janine Hashemi, Milena Ilic, Beatrice Suttrop, Sophia Vetter, Anja Funke, Jessica Keller, Ian Chaim Näther, Annika Siggert, Bianca Zühlke, Simone Haug, Kerstin Tietz, Khamzat Temarbulatov,



Eine Sonder-ehrung gab es für Christoph Hanle (Mitte), hier mit Oberbürgermeister Bernd Häusler und Stephan Glunk.



Auf 268 Sportlerinnen und Sportler „regnete“ es Gold, Silber, Bronze und Geschenke. Unser Bild zeigt die mit Gold Geehrten. Mit dabei: Sportausschussvorsitzender Roland Brecht und Oberbürgermeister Bernd Häusler.

Anton Besler, Chantal Manz, Laura Ferrarelli, Kim Leiber, Emily Gerd, Daniel Paustian, Viktoria Paustian, Helene Paustian, Michelle Hirschfeld, Carolin Hirschfeld, Selina Friesorger, Katharina Straib, Alina Abramovic, Amy Kerkenbusch, Sarah Rimmele, Niklas Fell, Vivien Held, Fabio Caputo, Karim Ballester, Kilian Dillger, Ali Karamahmut, Danilo Tassone, Daniil Koschel, Timo Schmidt, Jetmir Ljatif, Ralf Hasenohr, Carina Maier, Jessica Huschka, Sarah Hafner, Melanie Merk, Uwe Maier, Adam Robertson, Niko Vasdaris, Rolf-Dieter Loss, Philip Dannegger, Jan-Philip Dannegger, Stefan Goldberg, Kai Moosmann, Celine Schädler, Victoria Stelling, Janine Schneider, Katharina Albers, Alexander Stelling.

## Geschenke:

Jürgen Geiger, Gianluca Papa, Giovanni Sestito, Antonio Ruberto,

## Sonderehrung:

Christoph Hanle 2. Platz AK „Race across America“

**Beuren  
an der Aach**

**Volkshochschule**  
Das neue Programm der Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V. mit den Kursangeboten von Februar bis August 2019 liegt in der Verwaltungsstelle zur Abholung bereit.

**St. Bartholomäuskirche**  
Donnerstag, 31. Januar: 7.50 Uhr Schülergottesdienst  
Freitag, 1. Februar: 18 Uhr Rosenkranz  
Samstag, 2. Februar: 18 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Vorabendmesse mit Kerzenweihe und Blasiussegen.  
Donnerstag, 7. Februar: um 15 Uhr bringt Pfarrer Engelbert Ruf die Krankenkommunion in Beuren und Friedingen.

**Seniorenachmittag**  
Der monatliche Seniorenachmittag der Seniorengruppe mit Jahresrückblick findet am Donnerstag, 31. Januar, 15 Uhr, im Gasthaus Adler statt. Alle Beurener Seniorinnen und Senioren sind hierzu herzlich eingeladen.

**Bohlingen**

**Wer hat etwas verloren?**  
Wer etwas verloren hat, der sollte einmal bei der Verwaltungsstelle nachfragen, denn dort wartet so manche Fundsache auf die Besitzerin/den Besitzer. Eigentumsansprüche können jeweils geltend gemacht werden.

**Rentnergemeinschaft**  
Am Dienstag, 5. Februar, trifft sich die Rentnergemeinschaft um 14 Uhr im „Gasthaus Sonne“ in Gottmadingen. Bitte Fahrgemeinschaften bilden. Sollte keine Mitfahrmöglichkeit bestehen, einfach unter Telefon 23782 melden.

**Abfalltermine**  
Mittwoch, 30. Januar: Restmüll inkl. Roter Deckel  
Donnerstag, 31. Januar: Biomüll

**70 Jahre Sportverein**  
Am 12. Februar 1949 fand die Gründung des SVB statt, in einem Gottesdienst am Samstag, 9. Februar, um 18.30 Uhr in der Kirche wird der verstorbenen Mitglieder gedacht.

**Tischtennis**  
Samstag, 2. Februar, Aachtalhalle  
16 Uhr: SV Bohlingen II – TTS Gottmadingen III  
19 Uhr: SV Bohlingen III – SV Litzelstetten III  
19 Uhr: SV Bohlingen I – RV Bittelbrunn III

**Volleyball**  
Samstag, 2. Februar  
15 Uhr: SV Bohlingen Herren 2 – TuS Hüfingen – TG Trossingen, Bruderhofhalle Singen  
15 Uhr: SV Litzelstetten Herren 1 – SV Bohlingen Herren 1  
17 Uhr: SSC Karlsruhe Damen 1 – SV Bohlingen Damen 1

**Sonntag, 3. Februar**  
11 Uhr: SV Bohlingen Damen 2 – SV Bohlingen Damen 3 – TSV Mimmehausen 3, Aachtalhalle

**Friedingen**

**Initiative „Nachbarn helfen“**  
Die Nachbarschaftshilfe, initiiert vom Bürgerverein Hausen, ist mittlerweile angelaufen. Informationen erhält man bei der Geschäftsstelle in Hausen (Lindenplatz 3): Montag, Mittwoch und Freitag von 13.30 bis 16.30 Uhr oder unter Telefonnummer 97 61 479.

**Gottesdienste**  
Sonntag, 3. Februar: 10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen  
Donnerstag, 7. Februar: ab 15 Uhr bringt Pfarrer Ruf die Krankenkommunion

**Kaffee- und Spielenachmittag**  
Donnerstag, 7. Februar: 14.30 Uhr Kaffee- und Spielenachmittag in der Unterkirche.

**Baumschnittkurs**  
Ein Jungbaumerziehungsschnittkurs findet am Samstag, 23. Februar, 9 – 12 Uhr, statt. Treffpunkt: am Obstlehrpfad in der Egliseestraße (Anmeldung ist nicht erforderlich).

**Mülltermine**  
Biomüll: 6. Februar

**Hausen  
an der Aach**

**Beglaubigungen**  
Bei der örtlichen Verwaltungsstelle können Kopien, Abschriften, Unterschriften etc. beglaubigt werden.

**Kirchliche Nachrichten**  
Sonntag, 3. Februar, 10.30 Uhr: Gottesdienst zum Patrozinium St. Agatha unter Mitwirkung des Kirchenchors sowie Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegens.  
Ab 12 Uhr: Mittagessen im Pfarrhaus sowie Kuchen zum Mitnehmen.  
Samstag, 9. Februar, ab 10 Uhr: Krankenkommunion durch Diakon Valleslonga in der Reihenfolge Volkertshausen, Schlatt, Hausen. Anmeldung im Pfarrbüro Volkertshausen

**Häusliche Altenhilfe**  
Nächster Kurstermin am kommenden Montag, 4. Februar, zum Thema „Häusliche Krankenpflege/Demenz und Alzheimer“. Beginn um 19 Uhr im Saal des Bürgerhauses.

**Bürgercafé**  
Donnerstag, 31. Januar, ab 14 Uhr: Kaffeenachmittag im Bürgercafé  
Dienstag, 5. Februar, ab 19 Uhr: Kartenspielabend

**VHS-Programmheft**  
Die neuen Programmhefte der Volkshochschule für den Zeitraum Februar bis August 2019 liegen bei der Ortsverwaltung aus.

**Seniorentreff**  
Ein Monatstreff der Seniorengruppe findet am Mittwoch, 6. Februar, ab 14.30 Uhr im Gasthaus „Sonne“ statt.

**Papiertonne**  
Donnerstag, 31. Januar: Leerung der Altpapiertonne

**Restmüllsäcke**  
Neben Gelber-Sack-Rollen gibt es bei der Ortsverwaltung auch Restmüllsäcke zum Stückpreis von 3 Euro.

**Abfallkalender**  
Die neuen Broschüren mit den Müllterminen und sonstigen Informationen zur Abfallentsorgung liegen bei der Ortsverwaltung aus.

**Schlatt  
unter Krähen**

**Stadtteilbücherei geschlossen**  
Die Stadtteilbücherei bleibt am Mittwoch, 30. Januar, geschlossen.

**Programm der VHS**  
Das neue Programm der Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V. mit den Kursangeboten von Februar bis August 2019 liegt in der Verwaltungsstelle zur Abholung bereit.

**Gottesdienste der St. Johanneskirche**  
Freitag, 1. Februar: 18.30 Uhr Rosenkranz  
19 Uhr Vorabend zum Lichtmess, Darstellung des Herrn mit Kerzenweihe und Blasiussegen;  
Samstag, 9. Februar: ab 10 Uhr Krankenkommunion durch Diakon Valleslonga in Volkertshausen, Schlatt und Hausen.

**Seniorenkreis**  
Mundart und Musik, so das Motto der nächsten Zusammenkunft der Seniorengruppe am Dienstag, 5. Februar, 14 Uhr, in der Unterkirche/Johannesaal. Gäste sind willkommen.

**Ortsvorsteher-Sprechstunden**  
Nächste Ortsvorsteher-Sprechstunden im Rathaus:  
– Montag, 4. Februar, 18 bis 19 Uhr,  
– Dienstag, 12. Februar, 18 bis 19 Uhr und nach Vereinbarung.

**Hegau-Umzug**  
Den 5. Hegau-Umzug richtet die Narrenzunft Breame am Fasnetsunntig, 3. März, aus. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen, mit den beteiligten Zünften und zahlreichen närrischen Gruppen zu feiern und das närrische Programm mitzuerleben. Los geht's mit der Narrenmesse in der St. Johanneskirche; anschließend närrisches Treiben in den Besenwirtschaften sowie im Johannesaal (Mittagessen, Kaffee und Kuchen). Infos zu Besenwirtschaften, Umzugsweg, Aufstellungsort usw. werden noch bekannt gegeben. Die Narrenzunft freut sich über Kuchen-

spenden aus der Bevölkerung. Anmeldung hierzu unter 07731-49453 (Cornelia Krieg). Willkommen sind auch närrisch dekorierte Häuser und Vorgärten entlang des Umzugsweges (Schlatter Dorfstraße, Krähenburgstraße, Poppeleweg und Mühlhauser Straße), betont man. Die schönste Deko wird wieder prämiert. – Der Hegau-Umzug findet abwechselnd in Mühlhausen, Hausen an der Aach und Schlatt statt.

**Überlingen  
am Ried**

**Ortsvorsteher-Sprechstunde fällt heute aus**  
Am heutigen Mittwoch findet wegen Krankheit keine Ortsvorsteher-Sprechstunde statt.

**Veröffentlichung von Jubilaren**  
Wer als Jubilar keine Veröffentlichung im Südkurier wünscht, soll bitte beim Bürgerzentrum persönlich oder per Telefon (85-600 oder 85-601) eine Pressesperre beantragen.

**Verwaltungsstelle und Postfiliale**  
Die Verwaltungsstelle und Postfiliale bleibt nur am Schmutzigen Dunschtig, 28. Februar, geschlossen, ansonsten normale Öffnungszeiten.

**Blut spenden in der Riedblickhalle**  
Ein DRK-Blutspendetermin findet am Donnerstag, 7. Februar, 13 Uhr bis 19 Uhr, in der Riedblickhalle, Bodanstraße 28, statt.

**IMPRESSUM**  
Amtsblatt Singen  
Herausgeber von SINGEN kommunal: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.  
Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich) Telefon 85-107, Telefax 85-103 E-Mail: presse@singen.de

**Wichtige Telefonnummern**

- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
- Polizei: 110
- Polizeirevier Singen: 07731/888-0
- Krankentransport: 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 0180 3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805/19292350
- Allgemeiner Notfalldienst: 116117
- Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180 6077312
- Augenärztlicher Notfalldienst: 0180 6075312
- HNO-Notfalldienst: 0180 6077211
- Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag 17 bis 22 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag 9 bis 22 Uhr
- Kinder: Hegau-Bodensee-Klinikum mbH, Virchowstraße 10, Singen: Samstag, Sonntag und Feiertag 10 bis 12 Uhr und 16 bis 19 Uhr

# WOCHENBLATT SINGEN

Singen/Waldkirch

Singen

## Drei Mal Silber für junge Ringer bei Landesmeisterschaft

Bei den diesjährigen Baden-Württembergischen Meisterschaften der Junioren im Ringen in Waldkirch-Kollnau im griechisch-römischen-Stil und Freistil trug die engagierte Nachwuchsarbeit des Ringer-teams des StTV Singen gute Früchte. An den Meisterschaften traten vier Singener Jugendringer unter der Beglei-

tung von Trainer Khamzat Temarbulatov, an. Es konnten jeweils drei zweite Platzierungen von den Singener Ringern erkämpft werden, berichtet der Verein.  
Im Freistil, bis 61 kg, konnte Khamza Temarbulatov drei eindeutige Siege mit technischer Überlegenheit für sich erringen. Im Finale musste er gegen den

in der Bundesliga erfahrenen Ringer Nico Megerle von ASV Urlofen antreten. Den Finalkampf gegen Nico Megerle konnte Khamza, trotz starker Leistung, nicht für sich entscheiden. Er stand somit am Ende des Tages auf dem zweiten Platz in der Gewichtsklasse bis 61 kg.  
Bis 86 kg belegte Mansur Diabrailov nach zwei Siegen und zwei Niederlagen einen guten fünften Platz.  
Im Schwergewicht startete Abdussamed Karamahmut im griechisch-römischen sowie im Freistil. Er konnte in beiden Stilarten jeweils den zweiten Platz erreichen, so die Medienmitteilung des Stadtturnvereins. In seinem ersten Turnier konnte Karim Bulachab zudem einen guten zehnten Platz bei den Landesmeisterschaften erkämpfen. In der Vereinswertung belegte der StTV Singen den elften Platz. Insgesamt haben 49 Vereine teilgenommen. Mehr Informationen über den Stadtturnverein Singen und die Ringer-Abteilung unter [www.sttv-singen.de/abteilungen/ringen/](http://www.sttv-singen.de/abteilungen/ringen/)



Das Ringerteam des StTV Singen holte drei Mal Silber bei den baden-württembergischen Meisterschaften der Schüler und Junioren in Waldkirch-Kollnau. swb-Bild: Verein

## Optimistischer Blick in Zukunft Bahnengolfclub trifft sich für Jahresrückblick

Auch die Mitglieder des Bahnengolfclubs Singen kamen zur Jahreshauptversammlung zusammen. Im Mittelpunkt der Versammlung stand die Ehrung langjähriger Mitglieder: Gerd Otto und Karin Hilpert wurden für ihre jeweils 40-jährige Mitgliedschaft mit der goldenen Ehrennadel des BGC ausgezeichnet. Vor allem Karin Hilpert gehört zu den Stützen des Vereins. In den 80er und den frühen 90er Jahren konnte sie zahlreiche Titel bei badischen und deutschen Meisterschaften für den BGC erringen.  
In sportlicher Hinsicht fiel die Bilanz im abgelaufenen Jahr ambivalent aus. Nach zehn Jahren mussten die Singener Minigolfer aus dem überregionalen Spielbetrieb absteigen. Die Mannschaft in der allgemeinen Spielklasse musste sich in der abgelaufenen Saison mit dem fünften und letzten Platz in der II. Bundesliga Süd, Staffel II bescheiden. In der Landesliga Baden soll nunmehr ein Neuanfang gewagt werden. Trotz des enttäuschenden Saisonverlaufs in der zweiten Bundesliga konnten 2018 eine Reihe bemerkenswerter Erfolge



Der Vorsitzender des BGC Singen, Uli Hengstler, mit Karin Hilbert, die für ihre 40-jährige Mitgliedschaft im Bahnengolfclub mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet wurde. swb-Bild: pr

bei Pokalturnieren errungen werden. So konnte Sascha Mark ein überaus renommiertes Paarturnier in Monza gewinnen. Claudia Hengstler und Christine Feucht konnten mehrfach zweite und dritte Plätze bei Pokalturnieren in Österreich erringen, vor allem aber wurde Christine Linke-König im vergangenen August deutsche Vizemeisterin auf dem

System Beton bei den Damen. Die Aktiven des BGC Singen freuen sich darauf, im Rahmen des Südstadtsporttages am 19. Mai einem großen Publikum Einblick in die »Kunst des Minigolfspiels« geben zu können. Ab 29. März öffnet die Anlage des BGC wieder, ab Mitte April findet jeweils mittwochs der Clubabend statt. redaktion@wochenblatt.net